

# Rubus atrovirens P.J. Müll.

= *Rubus schnedleri* H.E. Weber

## Schwarzgrüne Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> stumpfkantig rundlich bis flachseitig, dunkelweinrot</li><li>- <b>Behaarung:</b> pro cm Seite mit etwa 20-30 überwiegend gebüschelten Haaren</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> (3-)5-10 pro cm Seite</li><li>- <b>Stacheln:</b> 11-15 pro 5 cm, fast gleichartig, schlank oder (am Grunde bis 7-8 mm) verbreitert, (vorwiegend) gerade, geneigt, bis 5-6 mm lang</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> etwas fußförmig (meist 1-2 mm) 5-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits mit etwa 20-30 Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits nicht fühlbar bis fast weich behaart, filzlos</li><li>- <b>Endblättchen:</b> (mäßig) lang gestielt ([30-]35-45 % der Spreitenlänge), aus breit herzförmiger, gestutzter oder abgerundeter Basis schwach umgekehrt breit eiförmig bis rundlich, mit etwas aufgesetzter, 10-15 mm langer Spitze</li><li>- <b>Serratur:</b> periodisch und oft ziemlich scharf mit meist etwas längeren, teilweise leicht auswärts gebogenen Hauptzähnen, 2,5-3 mm tief</li><li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere 3-8 mm lang gestielt, viel kürzer als der Blattstiel</li><li>- <b>Blattstiel:</b> mit 11-16 stark geneigten und dabei etwas gekrümmten Stacheln</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> pyramidal mit oberhalb ihrer Mitte büschelig oder etwas doldentraubig verzweigten Ästen</li><li>- <b>Blätter:</b> oben auf 5-13 cm blattlos</li><li>- <b>Achse:</b> schwachfilzig, dicht kurzzottig, mit vielen Stieldrüsen oder deren Stümpfen, pro 5 cm mit 8-13 schlanken, geneigt geraden oder leicht gekrümmten, bis 4-6 mm langen Stacheln</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> 10-15 mm lang, filzig und etwa bis 0,3 mm abstehend behaart, mit vielen (&gt;40) dunkelroten Stieldrüsen und mit 7-15 (fast) geraden, bis 2-2,5 mm langen Stacheln</li><li>- <b>Kelch:</b> etwas bestachelt, an der Frucht teils abstehend, teils etwas aufgerichtet</li><li>- <b>Kronblätter:</b> rosarot, seltener nur blassrosa oder fast weiß, ± schmal elliptisch, an der Spitze etwas eingekerbt</li><li>- <b>Staubblätter:</b> rosa, die an der Basis geröteten Griffel überragend; Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl</li></ul>

**Kurzcharakteristik:** Die Pflanze ist vor allem charakterisiert durch die Merkmalskombination rosafarbener Blüten mit rundlichen Endblättchen, die ohne Berücksichtigung der Spitze oft breiter als lang entwickelt sind.

**Ähnliche Taxa:** keine

**Ökologie und Soziologie:** auf ärmeren bis mittleren kalkfreien Böden (Sand, Buntsandstein, Grauwacken, Tonschiefer) in Gebüsch, an Waldrändern sowie auf Lichtungen

**Verbreitung:** in Hessen gebietsweise häufig, außerhalb von Hessen bislang in benachbarten Bereichen von Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

In einer Auflistung der in Niedersachsen gefundenen Arten zählt H.E. Weber 2008 auch *R. schnedleri* auf.